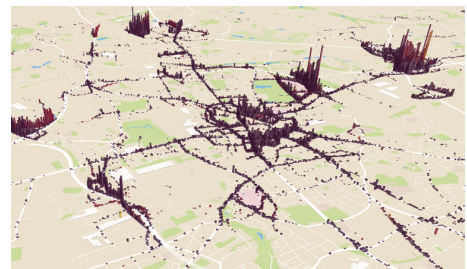


Parksuchverkehr

Wie kann ich die Parkplatzsuche erleichtern und Anwohnerparkplätze entlasten?

Die Parksuchverkehr-Analyse ermittelt den Verkehr, der bei der Suche nach verfügbaren Parkplätzen entsteht. Dieser Parksuchverkehr wirkt sich negativ auf das Verkehrsgeschehen und im Allgemeinen, durch den Zweckgebundenen zusätzlichen Emissionsausstoß, auf Menschen und Umwelt aus. Eine Vermeidung bzw. Reduzierung sollte u.a. ein Ziel für Mobilitäts- und Parkraumkonzepte, in Rahmen einer nachhaltigen Stadtplanung sein. Mittels der Analyse können Bereiche mit hohem Parksuchverkehr, sowie deren Ausmaß ermittelt werden. Anhand dieser gewonnenen Daten können Informationen abgeleitet werden, die zur Planung und Verortung des notwendigen Parkflächenbedarfs inklusive eines Parkleitsystems genutzt werden können.

Anbieter: [ui!] Urban Mobility Innovations
Kategorien: Analysen
Kontakt: Markus Bachleitner
Ansprechpartner für Parkraum-Analysen und Smart Data
+49 (0) 30 2084724 40
info@umi.city



Beschreibung

Parksuchverkehr entsteht durch die Suche nach verfügbaren Parkplätzen. Parksuchverkehr ist Verkehr der zwingend vermieden werden sollte, da er keinen Zweck verfolgt und sich negativ auf das Verkehrsgeschehen und die Luftqualität durch Emissionsausstoß auswirkt. Das Ziel vieler Mobilitäts- und Parkraumkonzepte ist es daher, Parksuchverkehr zu vermeiden bzw. deutlich zu reduzieren. Mittels der Analyse des Parksuchverkehrs können Bereichen mit hohem Parksuchverkehr sowie das Ausmaß des Parksuchverkehrs ermittelt werden. Damit ist diese verkehrliche Kenngröße eines der wichtigsten Indikatoren zur Entwicklung von Mobilitäts- und Parkraumkonzepten.

Methode

Die Ermittlung des Parksuchverkehrs erfolgt auf Basis von Floating Car Daten (Fahrzeugbewegungen, gemessen von Navigationsgeräten und / oder mobilen Endgeräten) und wird für den motorisierten Individualverkehr zur Verfügung gestellt. Die Auswertung betrachtet den Zeitraum der letzten 15 Wochen vor der Bestellung.

Differenziert werden räumliche Zellen mit einer Kantenlänge abhängig von der Größe des Betrachtungsgebietes (100m-10km), sowie einer Unterscheidung zwischen Wochentag / Wochenende und vier verschiedenen verkehrsrelevanten Tagesphasen als Zeitscheiben. Eine detaillierte Beschreibung der enthaltenen Datenfelder findet sich weiter unten.

Für die Auswertung werden in einem ersten Schritt die eigentlichen Parkvorgänge per Machine-Learning Modell erhoben. Danach werden die vorherigen Telemetriepunkte von parkenden Fahrzeugen in einer 300m Umgebung in die einzelnen Zellen und Zeitscheiben aggregiert.

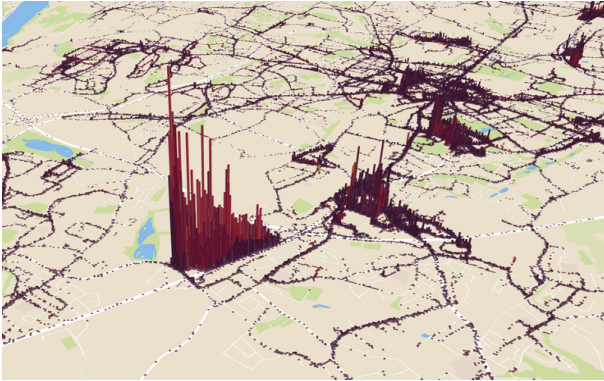
Datenblatt

lat / lon: Der Breiten- Längengrad des Zentrums einer räumlichen Zelle im EPSG:4326 (GPS / WGS84) Koordinatensystem.

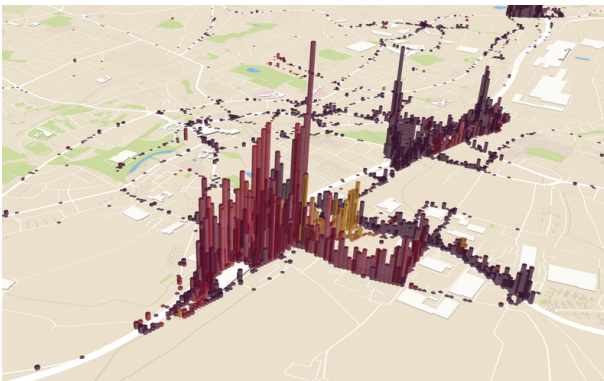
parking_search_pct: Der prozentuelle Anteil an Fahrzeugen in einer räumlichen Zelle, die einen Parkplatz suchen.

relative_parking: Eine Maßzahl für das relative Parkaufkommen in der räumlichen Zelle insgesamt. Normiert für die Dauer der Zeitscheibe, um Vergleichbarkeit zwischen Zeitscheiben herzustellen.

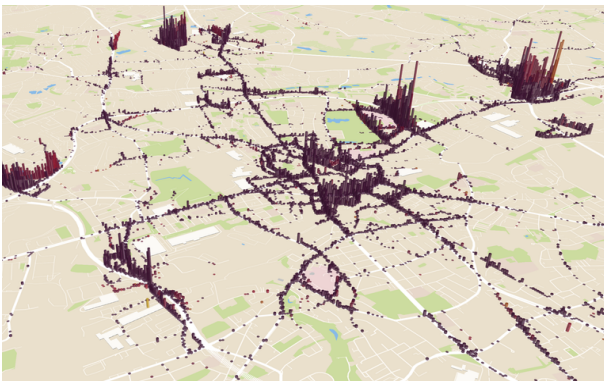
Medien



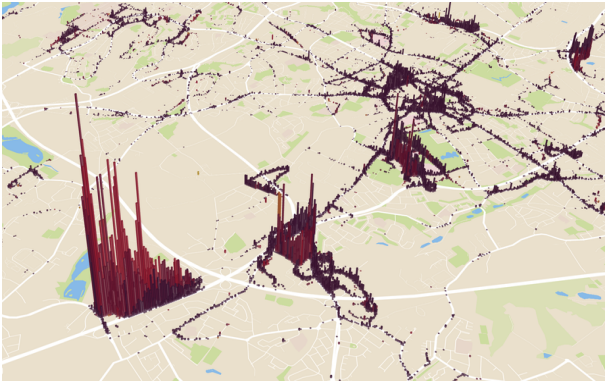
Analysiere das Verkehrsaufkommen in deiner Region und identifiziere mögliche Hot Spots.



Filtere die Daten nach Tagesstunden, Wochenstunden, Wochenende / Werktag oder dem Wochentag.



... und vergleiche die verschiedenen Verkehrssituationen morgens...



... oder abends.